

Praktikumsvertrag

Dieser Vertrag muss dann von der kantonalen Behörde genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
 Verlängerte berufliche Grundbildung
 Zusatzlehre
 andere

Vertragsnummer*

Praktikumsbetriebsnummer(n)* / /

* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Praktikumsbetrieb oder Leitorganisation

Firma Info-Consult AG

- Praktikumsbetrieb
 Leitorganisation

Tel.-Nr. 0041 71 555 999

Strasse Kellereistrasse 5

E-Mail info@consult.ch

PLZ/Ort 9320 Arbon

2. Lernende Person

Name Mustermann

Vorname Felix

Strasse Neubaustrasse 133

Geschlecht: m f
Muttersprache: d f i rät.

PLZ/Ort 8500 Frauenfeld

andere

Tel.-Nr. 0041 52 444 555

Geb.-Datum 20.9.1990

Ausländerausweis:
 Niederlassung C anderer Status*

Heimatort Wil

Kanton SG

Staat CH

* Zwingend angeben
(Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name Mustermann

Vorname Herbert

Strasse Neubaustrasse 133

Geschlecht: m f

PLZ/Ort 8500 Frauenfeld

Tel.-Nr. 0041 52 444 555

Name Mustermann

Vorname Lotti

Strasse Neubaustrasse 133

Geschlecht: m f

PLZ/Ort 8500 Frauenfeld

Tel.-Nr. 0041 52 444 555

4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer

Berufsbezeichnung/Profil Informatik

Fachrichtung/Branche Applikationsentwicklung

Praktikumsdauer:
(Tag/Monat/Jahr) vom 20.7.2008 bis und mit 15.7.2009

Dauer der Probezeit: 2 Monate

Gesamte Bildungsdauer:
(Tag/Monat/Jahr) vom 8.8.2005 bis und mit 20.6.2009

Falls während des Praktikums **schulischer Unterricht** stattfindet, Umfang in % angeben.

5. Angaben zum Praktikumsbetrieb bzw. zur Leitorganisation

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name Keller

Vorname Peter

Beruf Informatiker

Jahrgang 1965

2 Anzahl **Fachleute** im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Total **Stellenprozent**e aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs oder der Leitorganisation nicht identisch)

9320 Arbon

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt: ja nein

6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung (wenn mit Leitorganisation nicht identisch)

Institution IMS Frauenfeld

Tel.-Nr. 0041 58 345 50 07

Strasse Speicherstrasse 10

E-Mail walter.schnyder@kftg.ch

PLZ/Ort 8500 Frauenfeld

Kontaktperson

Name Schnyder

Vorname Walter

Funktion Abteilungsleiter

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**: ja nein

Name Mustermann

Vorname Felix

Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Info-Consult AG

7. Entschädigung**Bruttolohn**Fr. pro Monat Woche Stunde

Zulagen

Anteil 13. Monatslohn: ja nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche:

Arbeitstage pro Woche:

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

9. FerienFerienanspruch während des Praktikums in Wochen **10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt

 Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person/ gesetzliche Vertretung

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt

 Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb bzw. die Leitorganisation.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation % Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung**

Die Prämien für eine allfällige Krankentaggeldversicherung übernimmt

 % Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation % Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen**

Der Arbeitgeber erstellt in den ersten 2 Monaten einen Ausbildungsplan für das ganze Praktikum. Der Arbeitgeber bietet dem Praktikanten die Gelegenheit, zwei Abschlussarbeiten zu verfassen. Sie dauern je 2 Wochen.

13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags

Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

14. UnterschriftenDieser Vertrag ist in 3 Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort

Datum

Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation

Lernende Person

Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Gesetzliche Vertretung

15. Genehmigung

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Ort, Datum, Stempel